

Wer sind wir?

Die katholische St.-Franziskus-Gemeinde ist eine der christlichen Gemeinden von Crimmitschau. Die etwa 1350 Gemeindemitglieder wohnen im gesamten Gebiet der Stadt Crimmitschau und der Gemeinde Neukirchen. Hinzu kommen noch einige Orte im benachbarten Thüringen.

Die Bandbreite des Gemeindelebens reicht von Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche über eine vielfältige musikalische Arbeit bis zu Angeboten für Seniorinnen und Senioren. All dies steht auch Menschen außerhalb der katholischen Gemeinde offen und wird gern genutzt.

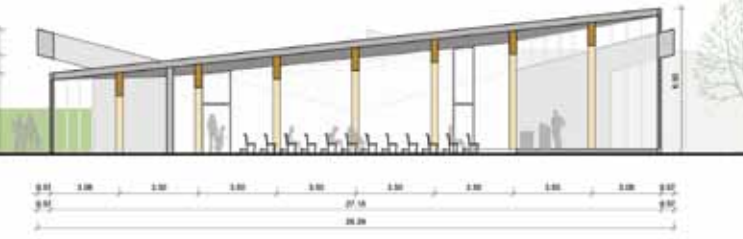
Die innerste Mitte unseres Gemeindelebens ist der Glaube an Jesus Christus, den wir im täglichen Gottesdienst feiern. Höhepunkte des Gemeindelebens sind daher unsere Sonntagsgottesdienste, zu denen wir herzlich einladen.

Mit den evangelischen Kirchengemeinden von Crimmitschau und Neukirchen verbindet uns eine über viele Jahrzehnte gewachsene ökumenische Geschwisterlichkeit. Mit unseren katholischen Nachbargemeinden in Werdau, Zwickau und Meerane gehören wir zum Dekanat Zwickau im Bistum Dresden-Meißen. Eine intensive Zusammenarbeit ist für die Zukunft mit der Werdauer „St.-Bonifatius-Gemeinde“ geplant.

Gottesdienst in der alten St.-Franziskus-Kapelle



Layout: appelt-medien.de



Schnittdarstellung

Wir bauen in Crimmitschau eine neue St.-Franziskus-Kapelle



Wie erreichen Sie uns?

Katholisches Pfarramt
„St. Franziskus von Assisi“

Pestalozzistr. 49
08451 Crimmitschau

Pfarrer Michael Gehrke
Pfarrhelfer Thomas Gömbi

Telefon: 03762 2830
Telefax: 03762 938765

pfarramt@franziskus-crimmitschau.de
www.franziskus-crimmitschau.de



Kirchenbauspenden
Kath. Pfarrei Crimmitschau

Konto-Nr. 225 800 0214
BLZ 870 550 00 / Sparkasse Zwickau



Außenansichten der neuen St.-Franziskus-Kapelle

Was planen wir?

Der Entwurf für unsere neue St.-Franziskus-Kapelle stammt vom Architekturbüro Kerstin Bochmann aus Chemnitz. Dieser Kirchenbau wird 150 Sitzplätze haben und außer dem Gottesdienstraum noch über eine Sakristei, einen Kindergottesdienstraum und Toiletten verfügen.



Lage der neuen Kapelle auf dem Grundstück des Piusheims

Warum wollen wir bauen?

Ein längerer Gesprächs- und Nachdenkprozess hat seit 2008 zu der Entscheidung unserer Pfarrgemeinde geführt, das Gebäude des Pfarrhauses mit der bisherigen St.-Franziskus-Kapelle auf dem Grundstück Pestalozzistr. 49 aufzugeben und als Ersatz dafür am Gemeindezentrum „Piusheim“, auf dem Grundstück Pestalozzistr. 41/43, eine neue St.-Franziskus-Kapelle zu bauen. Die wichtigsten Gründe für diese Entscheidung sind:

- Notwendigkeit eines größeren Gottesdienstraumes – bisher müssen für die insgesamt ca. 200 Gottesdienstbesucher jeweils 3 Sonntagsgottesdienste gefeiert werden – dies wird nicht mehr möglich sein, wenn der Crimmitschauer Pfarrer auch Werdau und Fraureuth mit betreuen muss.
- Reduzierung des Grundstücks- und Gebäudebestandes durch Verzicht auf das Pfarrhaus – damit die Gemeinde langfristig die Instandhaltung leisten kann.
- Barrierefreier Zugang zum neuen Gottesdienstraum – bisher sind die steilen Treppen für Rollstuhlfahrer und Senioren eine große Hürde.
- Konzentration des Gemeindelebens auf dem Piusheimgrundstück – Bündelung der vorhandenen Ressourcen für die Zukunft.

Zukünftiger Bauplatz für die neue St.-Franziskus-Kapelle



Wie soll die neue Kapelle aussehen?



Entwurf des Innenraumes unserer neuen Kapelle

Der Kostenrahmen für den Kapellenneubau beträgt ca. 500.000,- Euro zzgl. ca. 100.000,- Euro für die Innenausstattung. Etwa 30 % der Kirchbaumittel kommen aus dem Haushalt des Bistums Dresden-Meißen und vom „Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken“. Knapp 70 % muss unsere Pfarrgemeinde selbst aufbringen.

Aus diesem Grund sind wir auf eine vielfältige Unterstützung durch Kirchbauspenden angewiesen.



Herzlichen Dank für Ihre Kirchbauspende!

Gern stellen wir Ihnen auch eine Spendenquittung aus. Wenn Sie dies wünschen, bitten wir Sie, auf dem Überweisungsträger Ihre Adresse anzugeben.

Überweisung/Zahlschein

Den Vordruck bitte nicht beschädigen, knicken, bestempeln oder beschmutzen.

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts: **Katholisches Pfarramt St. Franziskus Crimmitschau**

Zahlungsempfänger: Name, Vorname, Firma (max. 27 Stellen): **Katholisches Pfarramt St. Franziskus Crimmitschau**

Konto-Nr. des Zahlungsempfängers: **2 2 5 8 0 0 2 1 4**

Kreditinstitut/Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers: **Sparkasse Zwickau**

Betrag: Euro, Cent: **EUR**

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers (nur für Zahlungsempfänger): **Kirchenbau**

noch Verwendungszweck (insgesamt max. 27 Stellen):

Kontoinhaber/Zähler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben):

Konto-Nr. des Kontoinhabers:

Bankleitzahl: **8 7 0 5 5 0 0 0**

18

Datum, Unterschrift(en)